



Die Teilnehmer kamen aus allen Landkreisen des Wahlkreisgebietes, von Friesland und Wesermarsch bis Vechta, die der Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer nach seiner Wahl nach Straßburg eingeladen hatte.
Foto: Privat

Europaabgeordneter Mayer lud ins Parlament ein

slr Oldenburger Münsterland. Der CDU-Europaabgeordnete Hans-Peter Mayer aus Vechta führte die erste Informationsfahrt nach seiner Wahl ins Europäische Parlament nach Straßburg durch.

CDU-Delegierte, Mitglieder der Kreisvorstände und der Vereinigungen aus dem ganzen Oldenburger Land waren dazu eingeladen. Die Fahrt führte zunächst nach Lautenbach bei Oberkirch.

Von dort war es am nächsten Tag dann nicht mehr weit zum neuen Parlamentsgebäude in Straßburg, das erst im Juli mit der konstituierenden Sitzung des Parlaments eingeweiht wurde. Zuvor hätte das Europaparlament immer im Gebäude des Europarates getagt.

Die Teilnehmer der Informationsfahrt waren von der Architektur des Gebäudes, das eine Milliarde DM gekostet hat, beeindruckt. Natürlich wurde die Frage gestellt, ob dieser Kostenaufwand erforderlich war, da die meisten Sitzungen der europäischen Gremien in Brüssel und nicht in Straßburg stattfinden.

Die Frage konnte insofern beantwortet werden, dass die Verträge vorsehen, dass der Sitz des Parlaments in Straßburg ist und nur durch einstimmigen Beschluss der Staats- und Regierungschefs geändert werden können. Frankreich sei aber nun einmal stolz darauf, einen Teil der europäischen Institutionen im eigenen Land zu haben.

Der Europaabgeordnete May-

er erläuterte seinen Gästen die Hauptpunkte der EU-Agenda für die nächsten Jahre. Die Bereiche Binnenmarkt und EU-Erweiterung wurden vom Abgeordneten ebenfalls erläutert. Da das Parlament bereits am Donnerstagmittag überraschend seine Sitzung beendet hatte, konnten die Fahrtteilnehmer selbst auf den Sitzen der Parlamentspräsidentin Nicole Fontaine und des europäischen Volkspartei-Fraktionsvorsitzenden Hans-Gert Pötering Platz nehmen.

Neben dem Besuch im Parlament bot sich den Teilnehmern der Informationsfahrt auch noch die Gelegenheit die klassische Metropole zu erkunden und die Fahrt mit einem „badischen Abend“ zu beenden.